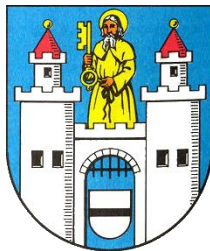


Bereits 1843 beschrieb der Chronist des Kreises Oschersleben, Stephan Kunze, die Stadt Wegeleben als idyllisch gelegen in einer fruchtbaren Ebene, durchzogen von Flüssen und Bächen, umgeben von Mühlen, Wiesen und Gärten. Am Goldbach erbaut und von historischen Mauern mit drei Stadttoren umgeben, blickt Wegeleben auf eine lange Geschichte mit Wurzeln bis in vorchristliche Zeit zurück.

Heute präsentiert sich Wegeleben – gemeinsam mit den Ortsteilen Adersleben, Deesdorf und Rodersdorf – als lebendiges Grundzentrum im Sachsen-Anhalt. Am Fuße des Harzes gelegen, verbindet die Stadt historischen Charme mit moderner Infrastruktur und hoher Lebensqualität. Zugleich ist sie Sitz der Verbandsgemeinde Vorharz und damit ein bedeutender Verwaltungsstandort in der Region.

Maßgeblich dazu tragen die engagierten Gemeindearbeiter des Bauhofes bei, die mit ihrer täglichen Arbeit für ein gepflegtes Ortsbild, funktionierende Infrastruktur und lebenswerte öffentliche Räume sorgen – ein verantwortungsvoller Aufgabenbereich, den wir nun weiter verstärken möchten.

Wer hier arbeitet, entscheidet sich für mehr als nur einen Job –
man entscheidet sich für eine Region mit Herz, Geschichte und Weitblick.



In der Stadt Wegeleben ist aufgrund von Renteneintritt zum 01.01.2027 die Stelle eines

Gemeindearbeiters (m/w/d/x)

neu zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Reparatur- und Werterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden, gemeindlichen Straßen und Wegen, öffentlichen Verkehrsflächen
- Pflege, Wartung, Instandhaltung, Instandsetzung und Unterhaltung von kommunalen Einrichtungen, Grün- und Parkanlagen, Kinderspielflächen, Freizeit- und Sportanlagen, Friedhof- und Hausmeistertätigkeiten,
- Kontrolle der Verkehrssicherungspflicht der Gebäude, Wege und Plätze, Spielplätze und des kommunalen Baumbestandes
- Landschafts-, Gewässer- und Gehölzpflege
- Bedienung, Wartung und Pflege der Technik des Bauhofes und des Fuhrparks,
- Unterstützung von kommunalen Veranstaltungen
- Winterdienst

Ihr Profil

- eine erfolgreich abgeschlossene Facharbeiterausbildung in einem handwerklichen Beruf, als Straßenwärter, im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus bzw. gleichwertigen Beruf mit Berufserfahrung

- Führerschein der Klassen 3 / CIE oder gleichwertig
- Sägeschein nach DGUV 214-059 Modul A
- Eignung für Arbeiten auf Leitern und Gerüsten
- selbständiges, verantwortungsbewusstes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Flexibilität, sowie eine positive Einstellung zu Bereitschaftsdienst und Arbeitszeitverlagerung
- gesundheitliche Eignung zur Ausübung körperlich schwerer Arbeit
- handwerkliches Geschick
- Bereitschaft zur Fort- und Ausbildung

Wir bieten Ihnen

- eine in Vollzeit zu besetzende, unbefristete Stelle,
- eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 3 TVöD (HWT SAT),
- ein vielseitiges Aufgabengebiet,
- ein kooperatives und angenehmes Arbeitsumfeld.

Schwerbehinderte Menschen und gleichgestellte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Der Nachweis einer Schwerbehinderung/Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits mit der Bewerbung beizufügen.

Die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr ist wünschenswert. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden diese Bewerber entsprechend des § 9 Abs. 5 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Arbeitszeugnissen senden Sie bitte **bis 05.04.2026** an die

Verbandsgemeinde Vorharz
z. Hd. Herr Thees
Markt 7
38828 Wegeleben

oder per E-Mail an bewerbung@vorharz.net.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn ein ausreichend frankierter, mit Adresse versehener Rückumschlag in angemessener Größe beigelegt wurde. Andernfalls werden die Unterlagen nach 3 Monaten vernichtet.

Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten erhalten Sie unter [datenschutzhinweise zur bewerbung f r ein besch ftigungs oder ausbildungsverh ltnis bei der verbandsgemeinde_vorharz.pdf](#).